

Presseinformation

18. September 2007

Zwei Drittel aller NiederösterreicherInnen surfen im Internet

Folder informiert Eltern über empfehlenswerte Websites

Zwei Drittel aller NiederösterreicherInnen über 14 Jahre - das sind 870.000 Personen - nutzen das Internet; 57 Prozent nehmen es mehrmals pro Woche in Anspruch. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Markt- und Meinungsforschungsinstituts, welches das Nutzungsverhalten der ÖsterreicherInnen bei dieser modernen Kommunikationsform regelmäßig untersucht. Basis der Auswertung waren 3.000 Telefoninterviews, deren Resultate nach Bundesländern ausgewertet wurden.

Interessant ist aus niederösterreichischer Sicht die Entwicklung im Zeitverlauf: War 1997 gerade einmal jeder zehnte Niederösterreicher über 14 Jahre surfend im World-Wide-Web oder e-mail versendend im Cyberspace unterwegs gewesen, hatte 2002, also fünf Jahre später, mit 53 Prozent schon mehr als die Hälfte der erwachsenen Bevölkerung des Landes einen Internet-Anschluss. Besonders gefragt sind heute schnelle und leistungsfähige Breitband-Zugänge, um die wachsende Zahl von Multimedia-Inhalten im Internet - wie Filme oder Musikvideos - nutzen zu können.

In diesem Zusammenhang bietet die Medienpädagogische Beratungsstelle der NÖ Landesakademie einen kostenlosen Folder für Eltern an, der 45 Internetadressen enthält, die einen bedenkenlosen Einstieg in die Internetnutzung durch Kinder gewährleisten sollen. „Der Umgang mit dem Internet wird immer mehr zu einem fixen Bestandteil des täglichen Lebens, vor allem für die Jugend“, betont dazu Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner. Dazu bedürfe es aber besonderer Rahmenbedingungen wie die bewusste Begleitung und Hinführung zur kritischen und kreativen Nutzung aller Medien.

Nähere Informationen und Bestellung: Medienpädagogische Beratungsstelle der NÖ Landesakademie, Dr. Ingrid Geretschlaeger, Telefon 02252/25 40 52, Familienhotline 02742/9005-1-9005, www.medienpaed.at, www.saferinternet.at, www.integral.co.at